



Die Botament®-Standorte im Überblick

- Verkaufsniederlassung
- Produktionsstandort

Epoxidharzfugenmörtel im Schwimmbad.

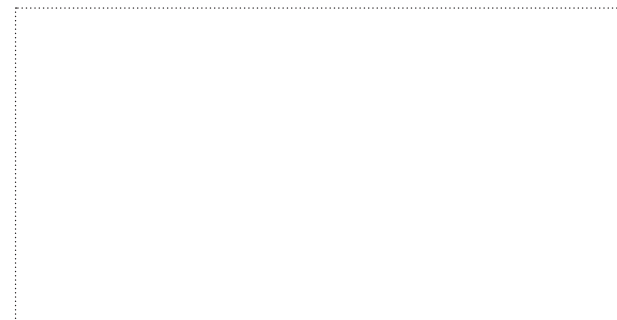
- Nur mit KSW/KTW-Zulassung.

BOTAMENT® 
SYSTEMBAUSTOFFE

Am Kruppwald 1
D-46238 Bottrop
Tel. +49 (20 41) 10 19-0
Fax +49 (20 41) 26 24 13
info@botament.de
www.botament.de

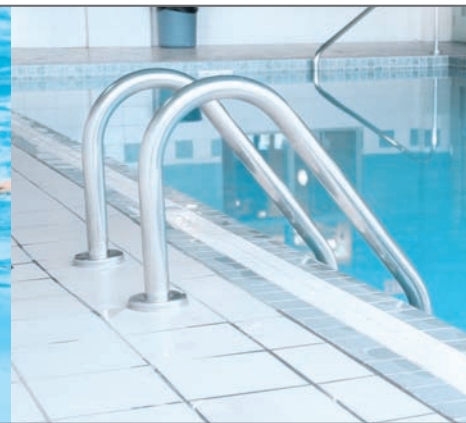
Tullner Straße 23
A-3442 Langenrohr
Tel. +43 (22 72) 6 74 81
Fax +43 (22 72) 6 74 81 35
info@botament.at
www.botament.at

Ihr BOTAMENT® Fachhändler



BOTAMENT® 
SYSTEMBAUSTOFFE

Baustoffe für Profis.



Warum KSW/KTW-Zulassung?



Der Aufwand an Material, Manpower und Fachwissen ist enorm, um in Schwimmbädern den gesetzlich geforderten hohen Qualitätsstandard beim Badewasser zu gewährleisten.

Von Kunststoffen, die in diesen Bereichen verarbeitet werden, dürfen keinerlei gesundheitliche Gefahren durch chemische oder biologische Einflüsse auf die Wasserqualität ausgehen. Diese Anforderung gilt auch für Epoxidharzfugenmörtel. Werden diese im Schwimmbecken verarbeitet, müssen sie die „Kunststoff-Schwimmbadwasser-Empfehlungen“, (KSW/KTW-Empfehlung) des Umweltbundesamtes (UBA) erfüllen.

Geprüft wird u. a. die Abgabe von Schadstoffen an das Beckenwasser (KTW) und ob Bestandteile des Materials den mikrobiologischen Befall fördern (DVGW W 270), der zur Bildung von Mikroorganismen auf der Fugenoberfläche führt, da diese gesundheitsschädlichen Stoffe leicht über das Schlucken von Badewasser in den menschlichen Organismus gelangen und schädlich sind. Hier hat das Umweltbundesamt in den letzten Jahren die Anforderungen an die Werkstoffe verschärft, weil in Europa immer wieder verunreinigte Epoxidharze in Umlauf waren.

Daher wird Schwimmbadwasser wie Trinkwasser geprüft und deshalb hat sich sowohl das ZDB mit dem Merkblatt „Schwimmbadbau“, als auch die „Deutsche Gesellschaft für das Badewesen“ in ihren Schriften dieser Forderung angeschlossen und die Verwendung KSW-geprüfter Materialien (Eignungsprüfung für Kunststoffmaterialien in Schwimm- und Badebecken) in ihre Richtlinien aufgenommen. Die KSW-Prüfung schließt im übrigen die Eignung für den Trinkwasserbereich (KTW) mit ein.

Wer hat die KSW/KTW-Zulassung?

Epoxidharzfugenmörtel haben sich als besonders widerstandsfähig gegen die in Schwimmbädern üblichen Reinigungsvorgänge und Desinfektionsmittel gezeigt. Jedoch genügen viele der heute am Markt erhältlichen Epoxidharzfugenmörtel nicht mehr den strengen Anforderungen der KSW/KTW-Empfehlung des Umweltbundesamtes. Das bedeutet, sie sollten **nach heute gültiger Vorschrift** (aus 2008) geprüft sein. BOTON® EF 500 ist ein Epoxidharzfugenmörtel der neuen Generation. Durch die ausgesuchte Rohstoffbasis werden höchste mechanische Festigkeiten und eine außergewöhnlich hohe chemische Beständigkeit erreicht.

Der Trumpf des neuen Epoxidharzfugenmörtels von BOTAMENT®:

BOTON® EF 500 erfüllt die KSW/KTW-Prüfung nach dem Stand von 2008 und kann damit bestens für eine Verfüugung von Schwimmbecken und Trinkwasserbehältern eingesetzt werden.

Was bedeutet das für Sie?

... als Hersteller, Planer und Verarbeiter.

Die KSW/KTW-Empfehlung stellt nach dem Stand der Technik (2008) fest, ob ein verwendeter Kunststoff für den Menschen keine Gefahren darstellt. Aufgrund geltender Vorschriften ist der **Hersteller, Planer und Verarbeiter** dafür verantwortlich, keine gesundheitsgefährdenden Materialien in Umlauf zu bringen oder zu verarbeiten, dies war auch einer der Gründe zur Einführung von REACH*.

Das schließt auch den Einsatz eines Epoxidharzfugenmörtels ohne KSW/KTW-Zulassung mit ein. Diese müssen eine gültige Prüfung vorweisen. **Hieraus ergibt sich u.a. auch eine Hinweispflicht des Verarbeiters an den Planer.**

*REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals; also für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien. Es handelt sich dabei um die EU-Chemikalienverordnung, die am 1. Juni 2007 in Kraft getreten ist.

Qualität und Sicherheit in einem

Hohe mechanische Festigkeiten, hoch beständig und KSW/KTW-geprüft.



BOTON® EF 500
Epoxidharz-Fugenmörtel 2 K

- Für innen und außen.
- Fugenbreiten von 2-10 mm.
- Für Wand und Boden.
- Vielseitig chemikalienbeständig.
- Beste Wascheigenschaften.
- Gute Flankenhaftung.
- Hohe Abriebfestigkeit.
- Für Schwimmbäder & Trinkwasserbehälter geprüft.

Gehen Sie kein Risiko ein -

BOTON® EF 500 – der Epoxidharzfugenmörtel mit KSW/KTW-Zulassung!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Tel.: 0 20 41/10 19 0.

